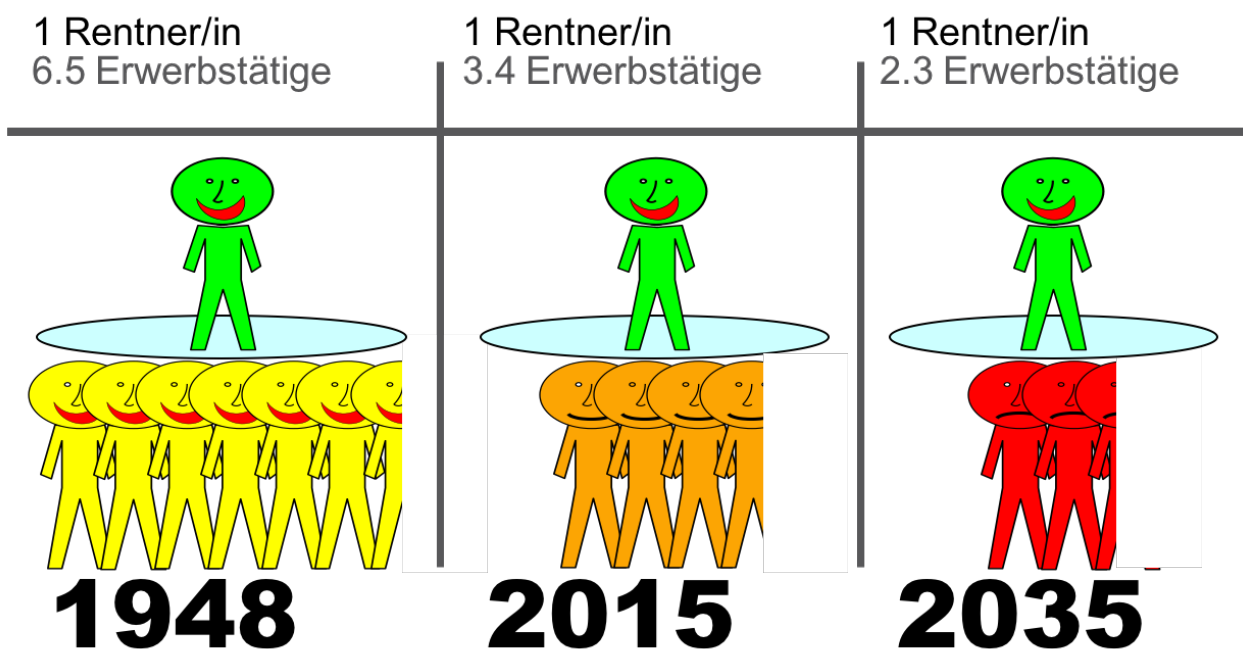


## **Keine Scheinreform, keine Zweiklassen-AHV, keine ungedeckten Rechnungen auf dem Buckel der Jungen und keine Destabilisierung des Rentensystems**

Die Altersreform 2020 (AV 2020) ist ein kontraproduktives Konstrukt, das in einer langfristigen Perspektive nur Verlierer schaffen wird. Die Fakten, allen voran die Veränderung der Altersverteilung in der Bevölkerung sprechen klar gegen die AV 2020:

- 2015 finanzierten 3.4 Erwerbstätige einen Rentner
- 2035 tragen nur noch 2.3 Erwerbstätige die Finanzierungslast eines Rentners
- In den nächsten 30 Jahren verdoppelt sich die Anzahl der Rentnerinnen & Rentner von 1.5 Mio. auf 2.6 Mio.
- Der Anteil der Jungen (0-19 Jahre) bleibt auf tiefem Niveau stabil

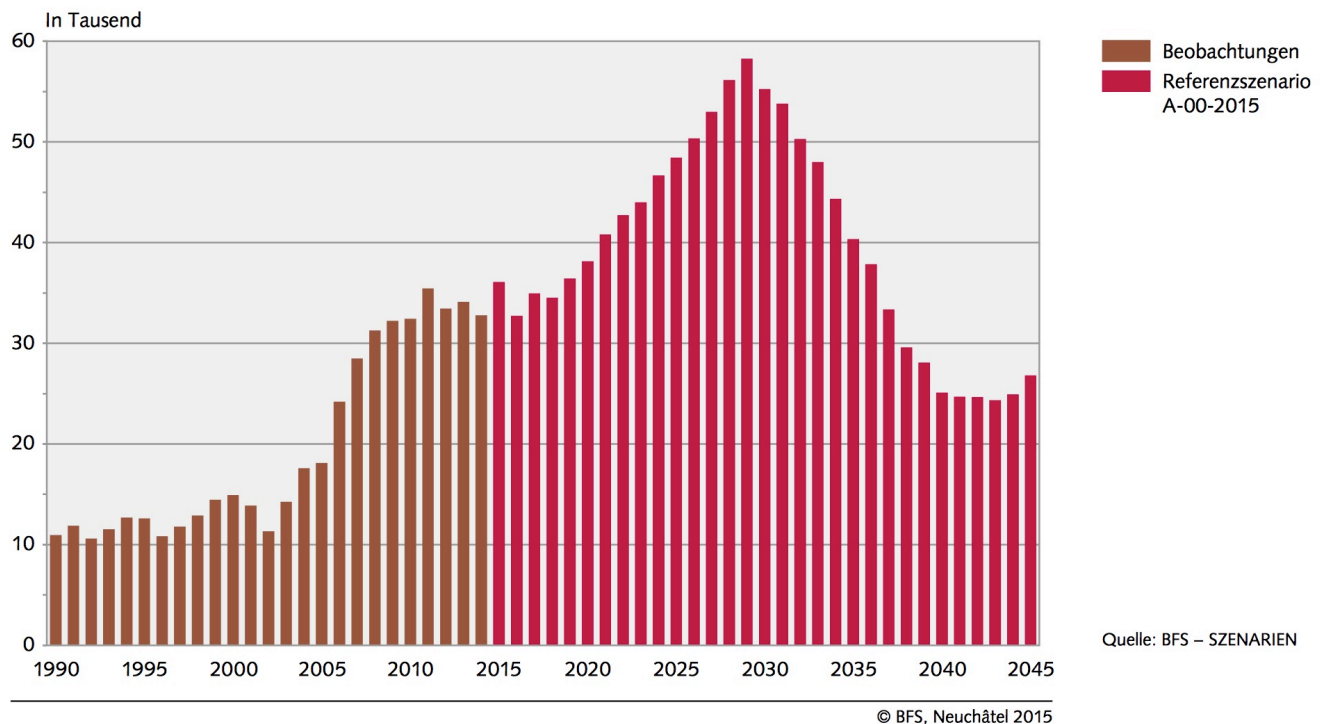


Quelle: BSV

Immer weniger Erwerbstätige finanzieren einen Rentner

## Jährliches Wachstum der Bevölkerungsgruppe der 65-Jährigen und Älteren gemäss dem Referenzszenario A-00-2015

G 10



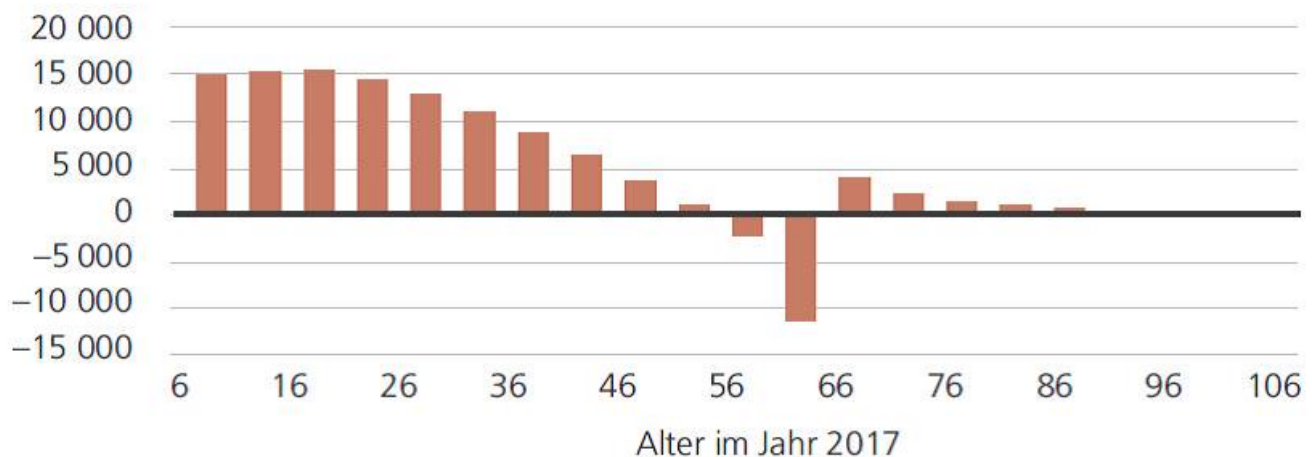
Die Altersgruppe 65+ steigt massiv an

## AV 2020 total ungerecht auf dem Buckel der Jungen

Ausgerechnet in diesen angespannten Zeiten präsentieren das Parlament und der Bundesrat der Bevölkerung eine Scheinreform, welche die geburtenstarken Jahrgänge mit Zückerchen vergolden will. Dies passiert auf Kosten der jungen Generation. Alle im Alter von 53 bis 63 werden nichts dafür zahlen und alle anderen werden drauflegen - total ungerecht.

## 53- bis 63-Jährige tragen keine Sanierungslast mit *Altersvorsorge 2020*

Mehrbelastung über die verbleibende Lebensdauer, in CHF, Basisjahr 2011,  
Produktivitätswachstum = 1%, realer Zinssatz = 2%



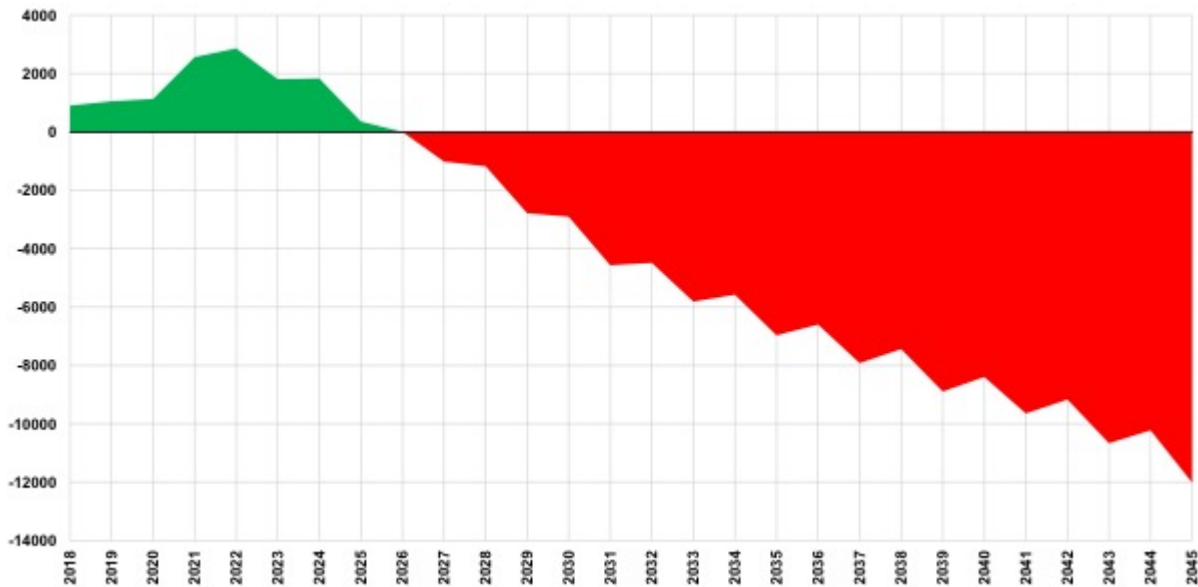
Quelle: EFD, BFS, BSV, eigene Berechnungen

53 bis 63 Jährige zahlen nichts - alle anderen zum teil viel

### **AV 2020 ist Leben auf Pump und ein Brandbeschleuniger**

Der Druck wird mit der AV 2020 nur steigen, in der nächsten schon angekündigten Revision der Altersvorsorge Notmassnahmen (deutliche Erhöhung des Rentenalters) ergreifen zu müssen. Schon heute werden die versprochenen Kosten der AV 2020 von 8 Milliarden bereits mit wahren 12 Milliarden beziffert - ein Fass ohne Boden. Das Leben auf Pump führt dazu, dass die unnötigen Zustüpfen an die Generation von 45 - 64 Jahren nur wenige Jahre finanziert sind und nachher der ganz grosse Absturz droht. Das ist in etwa die Wirkung eines Brandbeschleunigers.

- Rentenalter 65 für Frauen bringt 1.2 Milliarden CHF jährlich ABER ...
- ... Ausbau der AHV für Neurentner frisst gleich wieder 1.4 Milliarden CHF weg
- Ausbau der AHV und deutlich mehr Rentnern führen zu 7 Milliarden CHF Schulden bereits im Jahr 2035



AHV stürzt mit kontraproduktiver AV 2020 regelrecht ab

## AV 2020 versenken und Zweiklassen-Altersvorsorge vermeiden

Klar ist, dass bei der Scheinreform AV 2020 wenige profitieren und alle anderen bezahlen. Diese Zweiklassengesellschaft ist zu verhindern. Genauso der zusätzliche Ausbau, der sich enorm kontraproduktiv auswirken wird. Laufen wir also nicht wie die Lemminge auf den Absturz zu!

*Motto der AV 2020: „Wir stehen am Abgrund, los machen wir einen Schritt vorwärts.“*

## Echte Reform der Altersvorsorge

Eine echte Reform muss unter Berücksichtigung der sich dramatisch verändernden Altersstruktur unserer Gesellschaft auf nur die wesentlichen Punkte umfassen:

- Angleichung des Frauenrentenalters auf 65
- Moderate Zusatzfinanzierung für die AHV
- Senkung des Mindestumwandlungssatzes mit sozialverträglicher Kompensation

[www.generationenallianz.ch](http://www.generationenallianz.ch)

